

CAFÉ LIBERTAD KOLLEKTIV eG

Stresemannstr. 268- 22765 Hamburg

Tel./Fax. 040 – 2090 68 92 / 93

Hamburg, 11. August 2009

An die Aktive des Centro Sociale,
An die Mitglieder der "Sozialgenossenschaft St. Pauli Nord und rundrum",
An die Anwohner_innen des Stadtteils,

wir verfolgen das untragbare Ausschreibungsverfahren rund um die Räume, in denen vor knapp einem Jahr das politische, soziokulturelle Zentrum Centro Sociale seine Türen geöffnet hat. Das Centro Sociale bildet einerseits einen wichtigen Kontrapunkt zum Konsum-Verwertungs-Wahn in Hamburg und steht andererseits exemplarisch für das Bestreben, die Aneignung selbstbestimmter Räume und Strukturen voran zu treiben.

Wir befürworten rundum das Fortbestehen des Centro Sociale! Es ist uns unverständlich, warum das Centro Sociale sich an einem Ausschreibungsverfahren beteiligen muss, wo es doch offensichtlich ist, dass es genau das Projekt ist, wie im Ausreibungsverfahren des Bezirks Hamburg-Mitte beschrieben. Es gibt keine Gründe, den jetzigen Betreiber_innen, Nutzer_innen und Bewohner_innen des Stadtteils ihren Raum zu nehmen und diese durch andere, nicht im Stadtteil verankerten oder kommerzielle zu ersetzen.

Wir unterstützen mit voller Kraft den Erhalt das Centro Sociale!

Mit solidarischen Grüßen vom

Cafe Libertad Kollektiv eG